

Handlungsoptionen des Rhein-Sieg-Kreises

zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten

Idf. Nr.	Themenbereich	Maßnahmenträger	Maßnahmengruppe	Beschreibung der Maßnahme	zusätzliche Finanzmittel erforderlich	zusätzlicher Personalbedarf	Wirkung (mittelbar/ unmittelbar)	prognostizierte Effektivität	Handlungs- feld BMU
Laufende Maßnahmen zur Förderung der Insektenfauna									
1	Naturschutz	Biostation RSK, untere Naturschutz- behörde/UNB (66.4)	Vertragsnaturschutz VNS (Kupro)	extensive Landwirtschaft und -pflege auf rund 1.350 ha			unmittelbar	sehr hoch	1, 2
2	Naturschutz	Kompensationsver- pflichtete, Ökokonto- inhaber	Anlage und Pflege von Kompensations- und Artenschutzmaßnahmen	Anlage z.B. von Blühstreifen, Hecken, Säumen, Rainen und artenreichem Grünland			unmittelbar	hoch	1, 2
3	Naturschutz	UNB (66.3), Biostation RSK	Betreuung von Naturschutzgebieten (außerhalb der Kulisse von Chance7)	Berücksichtigung des Insektenschutzes bei der Umsetzung von Pflegemaßnahmen sowie der Herstellung und Optimierung von Biotopen; Hinweis: Aktuell können nur rund 50% der Naturschutzgebiete betreut werden			unmittelbar	sehr hoch	1, 2, 3
4	Naturschutz	UNB (66.4),	Projekt Chance7	Herstellung bzw. Wiederherstellung arten- reicher Grünlandbiotoppe und Sonder- standorte, Waldentwicklung, Gewässer- renaturierung, Biotopverbundplanung, Obstbaumwartausbildung			unmittelbar	sehr hoch	1,2,3,9
5	Naturschutz	Naturschutzvereini- gungen	Anlage und Pflege von Lebensräumen	Anlage und Pflege von Lebensräumen in Schutzgebieten und in der Feldflur (z.T. gezielte Maßnahmen zum Insektenschutz)			unmittelbar	sehr hoch	1,2,3,9
6	Landwirtschaft	Stiftung Rheinische Kulturlandschaft	Agrarumweltmaßnahmen	Beratung der Landwirte bzgl. eines naturschutzorientierten Greenings in Niederkassel durch Stiftung Rheinische Kulturlandschaft. Die Beratung wird durch die Kreisjägerschaft und die UNB gefördert.			mittelbar	hoch	1
7	Landwirtschaft	Stiftung Rheinische Kulturlandschaft	Agrarumweltmaßnahmen Projekt Summendes Rheinland - linksrheinisch sowie in Niederkassel	Anlage von Blühstreifen und blühenden Zwischenfrüchten auf privaten und kommunalen Flächen			unmittelbar	sehr hoch	1
8	Landwirtschaft	Landwirte	Agrarumweltmaßnahmen	Anlage von Zwischenfrüchten, Säumen und Rainen im Rahmen des Greenings (5% der LNF)			unmittelbar	hoch	1
9	Landwirtschaft	Obstbauern / Naturschutzvereine	PRO PLANET-Label von Rewe	Anlage ökologischer Begleitmaßnahmen im Obstanbau			unmittelbar	hoch	1
10	Abgrabungen	UNB (66.3)	Rekultivierung von Abgrabungen	teilflächig Rekultivierung von Abgrabungen zum Zwecke des Naturschutzes; Anlage insektenfreundlicher Lebensräume			unmittelbar	sehr hoch	2

Handlungsoptionen des Rhein-Sieg-Kreises

zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten

Idf. Nr.	Themenbereich	Maßnahmenträger	Maßnahmengruppe	Beschreibung der Maßnahme	zusätzliche Finanzmittel erforderlich	zusätzlicher Personalbedarf	Wirkung (mittelbar/unmittelbar)	prognostizierte Effektivität	Handlungsfeld BMU
11	Wasserwirtschaft	Antragsteller: Gewässerunterhaltungsverbände, Kommunen Genehmigungen: UWB (66.2) OWB	naturnahe Gewässerausbau	naturnahe Gewässerausbau gemäß Wasserrahmenrichtlinie			unmittelbar/mittelbar	hoch	2, 5
12	Öffentlichkeitsarbeit	UNB (66.0)	Telefonauskunft, Presseartikel	Beratung zu Themen des Insektenschutzes (Hornissen, Wespen, Bienen u.a. Arten)			mittelbar	hoch	9

Mögliche zusätzliche Maßnahmen zur Förderung der Insektenfauna

13	Naturschutz	Biostation RSK, UNB (66.4)	Vertragsnaturschutz VNS (Kupro)	extensive Landwirtschaft und -pflege auf weitere Flächen ausdehnen	ja	ja	unmittelbar	sehr hoch	1, 2
14	Naturschutz	UNB (66.4),	Projekt Chance7	Herstellung bzw. Wiederherstellung artenreicher Grünlandbiotope und Sonderstandorte, Waldentwicklung, Gewässerrenaturierung, Biotopverbundplanung, Obstbaumwartausbildung	nein	nein	unmittelbar	sehr hoch	1,2,3,9
15	Naturschutz	UNB (66.3)	Naturschutzgebietenbetreuung	Ausweitung der Betreuung von Schutzgebieten auf weitere Naturschutzgebiete und dort Berücksichtigung des Insektenschutzes bei Umsetzung von Pflegemaßnahmen (vgl. Nr. 3, als Ergänzung zu Nr. 13)	ja	ja	unmittelbar	sehr hoch	3
16	Naturschutz	UNB (66.0, 66.3, 66.4), HNB	Eingriffsregelung	Flächenverbrauch/-versiegelung reduzieren, Vorgabe/Vorschlag funktional ausgerichteter Ausgleichs-, Arten- und Naturschutzmaßnahmen im Rahmen von Genehmigungsverfahren sowie Stellungnahmen in Fach- und Bauleitplanungen sowie bei Bauvorhaben (z.B. auch Dachbegrünung)	nein	nein	mittelbar, unmittelbar (bei Auflagen)	hoch	1, 2
17	Naturschutz	UNB (66.0, 66.3, 66.4), HNB	Eingriffsregelung	stärkere Berücksichtigung der Lichtverschmutzung im Rahmen von Genehmigungsverfahren sowie Stellungnahmen in Fach- und Bauleitplanungen sowie bei Bauvorhaben (z.B. zurückhaltende Beleuchtung / Abschaltzeiten insbesondere im Außenbereich, keine Fassadenbeleuchtung / Lichtreklame, Umrüstung mit insektenfreundlichen Leuchtkörpern)	nein	nein	mittelbar, unmittelbar (bei Auflagen)	hoch	6

Handlungsoptionen des Rhein-Sieg-Kreises									
zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten									
Idf. Nr.	Themenbereich	Maßnahmenträger	Maßnahmengruppe	Beschreibung der Maßnahme	zusätzliche Finanzmittel erforderlich	zusätzlicher Personalbedarf	Wirkung (mittelbar/unmittelbar)	prognostizierte Effektivität	Handlungsfeld BMU
18	Naturschutz	Europäischer Tier- und Naturschutzverein (ETN)	Naturschutzprojekt (BMU-Förderung Biodiversität, Schwerpunkt Schutz von Insekten)	Reaktivierung kommunaler Wegräume und Wege für Zwecke des Natur- und Artenschutzes (ETN-Projekt Biodiversität)	ja	ja	unmittelbar	hoch	1
19	Naturschutz	Kommunen	Anlage von Säumen und Rainen	Reaktivierung kommunaler Wegräume und Wege für Zwecke des Natur- und Artenschutzes	Finanzierung über Ökokonto möglich	Finanzierung über Ökokonto möglich	unmittelbar	hoch	1
20	Naturschutz	UNB (66.3, 66.4)	Einsatz von PSM und Düngemittel (Stickstoff)	Verzicht auf PSM-Anwendung in Naturschutzgebieten durch vertragliche oder ordnungsbehördliche Maßnahmen (ggf. Entschädigungsverpflichtung, dann auch kein VNS möglich); PSM betrifft v.a. Äcker in NSG, N-Düngung auch bisher konventionell bewirtschaftetes Grünland	nein	ja	mittelbar	hoch	4, 5
21	Landwirtschaft	Stiftung Rheinische Kulturlandschaft	Agrarumweltmaßnahmen	Ausweitung der Beratung von Landwirten bzgl. eines naturschutzorientierten Greenings in weiteren Kommunen (vgl. Nr. 6)	ja	nein	mittelbar	hoch	1
22	Landwirtschaft	Stiftung Rheinische Kulturlandschaft	Agrarumweltmaßnahmen Projekt Summendes Rheinland - Ausweitung und Verlängerung der Projektkulisse und -zeit	Anlage von Blühstreifen und blühenden Zwischenfrüchten auf privaten und kommunalen Flächen (vgl. Nr. 7)	ja	nein	unmittelbar	sehr hoch	1
23	Grünflächenpflege	RSK (22.1), Kommunen	Unterhaltung und Pflege kommunaler Grün- und Freiflächen	Überprüfung und Optimierung der Pflegeregime für Frei- und Grünflächen bzgl. der Wirkung auf die Insektenfauna	nein	nein	unmittelbar	hoch	2
24	Straßenbau	RSK (22.3), Landesbetrieb Straßen NRW, Kommunen	Unterhaltung von Straßen- und Wegrändern sowie von Straßenbegleitflächen	Überprüfung und Optimierung der Pflegeregime an Straßen und Wegen bzgl. der Wirkung auf die Insektenfauna	nein	ja	unmittelbar	hoch	2
25	Straßenbau	RSK (22.3), Landesbetrieb Straßen NRW, Kommunen	Straßen- und Wegebeleuchtung	Überprüfung und Optimierung der Beleuchtungssysteme bzgl. der Wirkung auf die Insektenfauna und ggfls. Umrüstung mit insektenfreundlichen Leuchtkörpern, Änderung von Abschaltzeiten u.ä.)	ja	nein	unmittelbar	hoch	6
26	Liegenschaftsverwaltung	RSK (22.1), Kommunen	Verpachtung / Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften	Verpachtung kommunaler landwirtschaftlicher Nutzflächen unter der Auflage naturschutzfachlicher (insektenfreundlicher) Mindeststandards (ähnlich den Vorgaben im Vertragsnaturschutz)	nein	nein	unmittelbar	hoch	2,4

Handlungsoptionen des Rhein-Sieg-Kreises									
zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten									
Idf. Nr.	Themenbereich	Maßnahmenträger	Maßnahmengruppe	Beschreibung der Maßnahme	zusätzliche Finanzmittel erforderlich	zusätzlicher Personalbedarf	Wirkung (mittelbar/unmittelbar)	prognostizierte Effektivität	Handlungsfeld BMU
27	Freiraumgestaltung	RSK (22.1), Kommunen	Ausgestaltung kommunaler Liegenschaften	Überprüfung und Optimierung der Beleuchtungssysteme bzgl. der Wirkung auf die Insektenfauna und ggfls. Umrüstung mit insektenfreundlichen Leuchtkörpern, Änderung von Abschaltzeiten u.ä.)	ja	nein	unmittelbar	hoch	6
28	Wasserwirtschaft	Antragsteller: Gewässerunterhaltungsverbände Genehmigungen: UWB (66.2) OWB	naturnaher Gewässerausbau	Intensivierung der Anstrengungen für den naturnahen Gewässerausbau gemäß Wasserrahmenrichtlinie	ja	ja	unmittelbar/mittelbar	hoch	2, 5
29	Wasserwirtschaft	Gewässerunterhaltungsverbände	Unterhaltung von Gewässern, naturnaher Gewässerbau	Einrichtung weiterer Uferstrandstreifen entlang der Gewässer gemäß Wasserrahmenrichtlinie	ja	nein	unmittelbar (bei Auflagen zur Bewirtschaftung)	hoch	5
30	Forstwirtschaft	Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft	Waldbaukonzept NRW, Alt- und Totholzkonzept Xylobius	Unterstützung der Forstwirtschaft bei der Schaffung an den Klimawandel angepasster Mischwälder, Förderung von Alt- und Totholz als Lebensraum daran angepasster Tierarten	nein	nein	mittelbar	hoch	2
31	Öffentlichkeitsarbeit	UNB (66.0)	Presseartikel, Broschüren, Infostände	Beratung privater Gartenbesitzer zur insektenfreundlichen Gestaltung und Nutzung von Gärten	ja	ja	mittelbar	mittel	9

Handlungsfelder gem. BMU-Programm (<https://www.bmu.de/insektenschutz/>)

1. Insektenlebensräume und Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft fördern
2. Lebensräume für Insekten in anderen Landschaftsbereichen wiederherstellen und vernetzen und Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft fördern
3. Schutzgebiete als Lebensräume für Insekten stärken
4. Anwendung von Pestiziden mindern
5. Einträge von Nähr- und Schadstoffen in Böden und Gewässer reduzieren
6. Lichtverschmutzung reduzieren
7. Forschung vertiefen - Wissen vermehren - Lückenschließen (Landesaufgabe LANUV)
8. Finanzierung verbessern - Anreize schaffen (überkommunale Aufgabe von EU, Bund und Land)
9. Engagement der Gesellschaft befördern